

30.01.2025

## Pressemitteilung

### Das Kurzfilmstipendium „cast&cut“ 2025 wurde vergeben

**Gianna Felicia Scholten** und **Anne Isensee** erhalten das **Kurzfilmstipendium »cast&cut« 2025** der **Stiftung Kulturregion Hannover** und der **nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen**. Für jeweils ein halbes Jahr sind die beiden FilmemacherInnen in Hannover zu Gast und arbeiten hier an ihren Kurzfilmprojekten.

**Gianna Felicia Scholten** lebt als Autorin und Regisseurin in Köln. Sie wuchs in Zürich und Berlin auf, studierte Drehbuch an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) sowie Regie und Montage an der Kunsthochschule für Medien Köln. 2024 nahm sie eine Residency des Filmfestivals Locarno wahr. Ihr Kurzfilm „Zwei Riesen, die die es hier gibt“ erhielt Festivalpreise bei der FID Marseille, dem Lago Filmfest und bei FILMadrid und wurde in die Reihe „Emerging Artists“ der AG Kurzfilm aufgenommen. Von Januar bis Juni 2025 ist sie in der Stipendienstätte Villa Minimo in Hannover zu Gast. Hier wird sie an ihrem teilanimierten **Kurzfilm »Arche Preggo«** arbeiten. Der Film erzählt von einer Prophezeiung vom Ende der Welt, die in den Alltag einer jungen Frau hereinbricht. Sie erhält den Auftrag, eine Arche zu bauen.

**Anne Isensee** arbeitet als Animationsregisseurin in Berlin. Sie studierte Animation an der Filmuniversität Babelsberg, der EnsAD Paris und als Fulbright Stipendiatin an der School of Visual Arts New York. Ihre Filme wurden auf internationalen Festivals ausgezeichnet, u.a. bei DOK Leipzig, Vienna Shorts, ZEBRA Film Festival Berlin und Corona Short Film Festival. Sie hält Vorträge und Workshops, unterrichtet Zeichentrickanimation an der UE Germany Berlin und ist stellvertretende Vorsitzende der AG Animationsfilm. Von Juli bis Dezember 2025 ist Anne Isensee in Hannover zu Gast und wird hier an ihrem **Animationsfilm »Anfang bis Ende« (AT)** arbeiten – einer humorvollen Auseinandersetzung mit der Tatsache, dass alles, was lebt, sterben muss.

Das Aufenthaltsstipendium **»cast&cut«** beinhaltet attraktive Leistungen wie ein monatliches Stipendium und einen Projektkostenzuschuss in Höhe von 20.000 Euro. Das Wohnungsunternehmen Gundlach stellt für den Aufenthalt ein möbliertes Appartement in der Villa Minimo in Hannover bereit.

Das Kurzfilm-Stipendium **»cast&cut«** holt seit mehr als 20 Jahren junge Regisseur:innen und Filmemacher:innen nach Hannover. Bislang haben 45 Stipendiatinnen und Stipendiaten in der Region Hannover einen Kurzfilm erarbeitet und dafür die filmische Infrastruktur und attraktive Drehorte genutzt. Viele der Filme wurden auf internationalen Festivals und im Fernsehen gezeigt, einige erhielten namhafte internationale Auszeichnungen.

Weitere Informationen: Stiftung Kulturregion Hannover, Friederike Kohn, T. 0511 3000-1295, [info@stiftung-kulturregion.de](mailto:info@stiftung-kulturregion.de), [www.stiftung-kulturregion.de](http://www.stiftung-kulturregion.de)

nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, Wibke Schimpf, T. 0511 123456-22, [info@nordmedia.de](mailto:info@nordmedia.de), [www.nordmedia.de](http://www.nordmedia.de)